

159450-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' konsulenza dwar amministrazzjoni finanzjarja – L-Bank - Europaweite Vergabe eines Rahmenvertrags für Beratungsleistungen zu bankeigenen Bewertungs- und Abwicklungssystemen für Handelsgeschäfte

OJ S 46/2026 06/03/2026

**Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla
Servizzi**

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank - (L-Bank)

Email: l-bank-beratungsleistungen-bewertungssystem@menoldbezler.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità reġjonali

Attività tal-awtorità kontraenti: Affarijiet ekonomiċi

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: L-Bank - Europaweite Vergabe eines Rahmenvertrags für Beratungsleistungen zu bankeigenen Bewertungs- und Abwicklungssystemen für Handelsgeschäfte

Deskrizzjoni: Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist die Beschaffung von Rahmenvereinbarungen mit bis zu drei Unternehmen für Beratungsleistungen. Die Vergabe der Beratungsleistungen erfolgt in zwei Losen:

Identifikatur tal-proċedura: ad2e39ea-f863-4e86-a24d-7aa1272f6735

Identifikatur intern: 2026/64

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 79412000 Servizi ta' konsulenza dwar amministrazzjoni finanzjarja

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Karlsruhe

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZMBQF# (1) Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten; (2) Die Teilnahmeformulare sind unter der für den Abruf der Unterlagen angegebenen Internetadresse abrufbar. Ebenfalls dort abrufbar ist ein Bewerbermemorandum. In diesen Teilnahmeunterlagen sind wesentliche Teile der

ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter dieser Internetadresse werden auch Antworten auf Bewerberfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Teilnahmeantrags sowie vor Ablauf der Teilnahmefrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Teilnahmeantrags zu beachten sind.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.5. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom offerent wieħed jista' jissottometti offerti: 2

Termini tal-kuntratt:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom jistgħu jingħataw kuntratti lil offerent wieħed: 2

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Dokument tal-Akkwist

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Los 1: Fachliche Beratungsleistung

Deskrizzjoni: Für die Unterstützung der fachlichen Organisationseinheiten werden Beratungsleistungen zur Konzeption, Definition von Anforderungen zur technischen Umsetzung sowie Durchführung von fachlichen Tests erwartet. Hierzu gehören insbesondere:

- Begleitung Neu-Produkte Prozess bei Einführung neuer Geld- und Kapitalmarktprodukte -
- Fachlich korrekte Ermittlung von Cashflows der relevanten Geschäfte unter Berücksichtigung von Day Count Conventions, Feiertagen und weiterer Parameter sowie darauf basierend die Bewertung dieser Geschäfte -
- Umsetzung fachlicher Anforderungen im Rahmen regulatorischer Änderungen -
- Berücksichtigung von Life-Cycle-Events, Sicherheitenstellungen und Erfüllung regulatorischer Anforderungen (Mifir, Mifid, EMIR, SFTR; AWW, MMSR, ISDA SIMM, SA-CCR, IRRBB, Marktgerechtigkeitsprüfung)

Der Rahmen für die abzuschließende Rahmenvereinbarung für Los 1 beträgt bis zu 360.000 EUR netto pro Jahr.

Identifikatur intern: 1

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 79412000 Servizi ta' konsulenza dwar amministrazzjoni finanzjarja

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Karlsruhe

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 4 Snin

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-partecipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Jahren einschließlich des Umsatzes mit vergleichbaren Leistungen (2023, 2024, 2025). Mindestanforderungen: Für Los 1: - durchschnittlicher Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen (Fachliche Beratungsleistungen zu Bewertungs- und Abwicklungssystemen für Handelsgeschäfte) in den vergangenen drei Geschäftsjahren von jeweils mind. EUR 550.000 EUR netto. Für Los 2: - durchschnittlicher Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen (Unterstützung Anwendungsentwicklung zu Bewertungs- und Abwicklungssystemen für Handelsgeschäfte) in den vergangenen drei Geschäftsjahren von jeweils mind. EUR 1.450.000 EUR netto. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage einer Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen zu verlangen.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. 1 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie für Vermögensschäden oder Eigenerklärung, im Auftragsfalle einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen. Hinweise der Vergabestelle: Die geforderte Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung ist von Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen. Mit dem Teilnahmeantrag ist neben dieser Eigenerklärung noch keine Erklärung einer Versicherungsgesellschaft vorzulegen.

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind (2023, 2024, 2025).

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis von Referenzen über vergleichbare Leistungen Es gelten folgende Mindestanforderungen je Los: - Eigenerklärung über mindestens zwei Referenzen je Los über die Erbringung von vergleichbaren Beratungsleistungen zu Bewertungs- und Abwicklungssystemen für Handelsgeschäfte im Umfang von mindestens 50 Beratertagen (durchschnittlich pro Jahr). Die Leistungserbringung darf dabei nicht vor dem 01.01.2021 abgeschlossen worden sein. Hinweis: Die geforderten Mindestreferenzen sind von Bewerbungsgemeinschaften insgesamt nur einmal vorzulegen. Die Erklärungen über das Referenzprojekt muss folgende Angaben enthalten: - Projektbezeichnung, - Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer - Beschreibung zur Leistungserbringung, - Leistungsart und -inhalt (Themenfelder), - Leistungszeitraum, - Leistungsumfang (Beratertage) Die Vorlage von mehr als drei Referenzen je Los ist nicht gewünscht. Auswahl der Bewerber: Die Bewertung der Teilnahmeanträge und somit die

Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines ersten verbindlichen Angebots aufgefordert werden, erfolgt in einem dreistufigen Verfahren. Stufe 1: Zunächst wird je Los geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. Stufe 2: Anschließend wird beurteilt, ob der Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheint, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen. Stufe 3: Schließlich wird für den Fall, dass je Los mehr als fünf grundsätzlich geeignete Unternehmen sich beworben haben, unter den Bewerbern anhand von bis zu drei Referenzen je Los (zwei Mindestreferenz sowie eine weitere Referenz, die die Mindestanforderungen nach der EU-weiten Vergabebekanntmachung erfüllt), beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern mit Blick auf die zu erbringende Leistung besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll. Um eine objektive Vergleichbarkeit und Bewertung der Bewerber zu gewährleisten, müssen die Referenzen zwingend gemäß der im Anhang befindlichen Vorlage (s. Anlage 1 "Teilnahmeformular") eingereicht werden. Im Rahmen der Auswahlentscheidung werden für die bis zu drei Referenzen je Los wie folgt bewertet (pro Referenz max. 100 Punkte, je Los daher max. 300 Punkte möglich): Kriterium "Aktualität" (max. 20 Punkte) Leistungserbringung nach 1.1.2023 20 Punkte Leistungserbringung zw. 1.1.2021 und 31.12.2022 10 Punkte Kriterium "Branche" (max. 20 Punkte) Förderbank 20 Punkte Kreditinstitute oder Finanzbranche 10 Punkte Sonstige Auftraggeber 5 Punkte Kriterium "Anzahl Beratertage" (max. 20 Punkte) über 200 Beratertage (durchschnittlich pro Jahr): 20 Punkte 50 bis 200 Beratertage (durchschnittlich pro Jahr): 10 Punkte Kriterium "Art und Inhalt gem. Themenfelder" (max. 40 Punkte) Deckungsgrad: alle 7 Themenfelder: 40 Punkte Deckungsgrad: 5-6 Themenfelder: 30 Punkte Deckungsgrad: 2-4 Themenfelder: 20 Punkte Deckungsgrad: 1 Themenfeld: 10 Punkte Deckungsgrad: 0 Themenfelder: 0 Punkte Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punkte-gleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter je Los überschritten wird, entscheidet das Los.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 300,00

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 7

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Die für die Angebotsphase ausgewählten Bieter erhalten nähere Informationen zu den Zuschlagskriterien und möglichen Unterkriterien.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 30

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Konzept: Erstellung eines Fachkonzepts zur Umsetzung fachlicher Anforderungen im Abwicklungssystem unter Berücksichtigung relevanter Schnittstellen

Deskrizzjoni: Die für die Angebotsphase ausgewählten Bieter erhalten nähere Informationen zu den Zuschlagskriterien und möglichen Unterkriterien.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Arbeitsprobe und Konzept: Bewertung eines strukturierten Produktes

Deskrizzjoni: Die für die Angebotsphase ausgewählten Bieter erhalten nähere Informationen zu den Zuschlagskriterien und möglichen Unterkriterien.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 30

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Konzept: Marktgerechtigkeitsprüfung für ein Handelsgeschäft

Deskrizzjoni: Die für die Angebotsphase ausgewählten Bieter erhalten nähere Informationen zu den Zuschlagskriterien und möglichen Unterkriterien.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 02/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZMBQF/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZMBQF>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZMBQF>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 11/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Für Bewerbungsgemeinschaften gilt: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen

Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts: (1) plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft, (2) Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft, (3) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft während des gesamten Verfahrens rechtsverbindlich vertritt, (4) Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen, (5) Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: Ie

Se jintuża l-pagament elettroniku: Ie

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, billi terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Numru massimu ta' parteċipanti: 3

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank - (L-Bank)

5.1. Lott: LOT-0002

Titlu: Los 2: Unterstützung Anwendungsentwicklung

Deskrizzjoni: Die L-Bank entwickelt und betreibt standardisierte, als auch L-Bank spezifische Software-Lösungen. Hierzu zählen u.A. die beiden Systeme Nelos und BSP. - Nelos ist eine Eigenentwicklung zur Verwaltung von derivativen Finanzinstrumenten im Back-Office. Dieses Produkt gilt es um weitere funktionale Komponenten zu erweitern, die sich aus geänderten Marktsituationen oder regulatorischen Anforderungen ergeben. Desweiteren ergeben sich Änderungsaufträge durch Änderungen in der Infrastruktur (u.a. Schnittstellen, Architektur, Persistenz-Frameworks, Front-End Frameworks). Bei der JEE-Anwendung handelt es sich um Software-Komponenten, die derzeit auf on-premise gehosteten JBoss-Clustern betrieben werden. Im Sinne unserer IT-Strategie sollen die Anwendungen hin zu einer Cloud-orientierten Architektur überführt werden. Dazu wird die Zerlegung der Anwendungsplattform in unabhängige Funktionsbausteine ein zentrales Thema sein, um diese Komponenten in einer Cloud-Umgebung (Google Cloud Platform (GCP) zu entwickeln und zu betreiben. Die Datenhaltung erfolgt in Oracle- und Informix-Datenbanken, in der GCP auch zunehmend PostgreSQL. Als Frontend-Technologien werden Webframeworks wie JFS und Angular eingesetzt. Für die Schnittstellen zu anderen Systemen - sowohl intern zum Kontenverwaltungssystem SAP als auch extern bspw. zum Austausch von Anträgen mit den Zentralinstituten - werden Web-Services eingesetzt. Als Austauschplattform dient hier ein Enterprise Service Bus (ESB - Quarkus/GCP). Für den Entwicklungsprozess werden u.a. die Tools Maven, Jenkins, SonarQube, Hibernate, LiquiBase und Bitbucket/Github, eingesetzt. Es kann in der Laufzeit des Vertrages auch zu Änderungen im Technologiestack, sowie Änderungen im Tooleinsatz. - BSP ist eine C#/.NET basierte Familie von Anwendungen, die zur täglichen Berechnung von Marktwerten und weiteren finanziellen Kennzahlen zum Bestand (Anleihen, Swaps, Zins-/Währungs-/Kreditderivate, Tagesgelder) unter Verwendung der Bewertungsbibliothek MoCo eingesetzt wird. Darüber hinaus kommt BSP auch zu Szenario-Rechnungen (IRRBB, Wiedereindeckungsrisiken, Spreadrisiken), Sensitivitätsberechnungen (Initial Margin) sowie der Berechnung von Kurven (Zinskurven, Überlebenswahrscheinlichkeitskurven) und deren täglicher Überwachung zum Einsatz. Über die Webservicekomponente wird die Marktgerechtigkeitsprüfung der in Nelos erfassten Derivateneugeschäfte mit intraday Marktdaten durchgeführt. Neben den Konsolenanwendungen des täglichen Batch-Laufs und den Webservices (AspNetCore/WCF) umfasst BSP auch eine Windows-Desktopapplikation auf Basis von WPF zur Überprüfung und Nachbewertung der Kennzahlen und Pflege der Konfigurationen. Als Datenbank kommt Oracle zum Einsatz. Gesucht ist sowohl die finanzmathematische Beratung, als auch eine Unterstützung in Bezug auf die Weiterentwicklung des Systems. Hierzu zählen fachliche Vorgaben für Änderungen der MoCo-Bibliothek, Planungen und zeitliche Schätzungen sowie konkrete Vorgaben für die Erweiterung bzw. Anpassung der Funktionalitäten. Aus technischer Sicht zählen hierzu die Entwicklung geeigneter Sourcen, die Mitarbeit im Deploymentprozess und die Unterstützung im 2-Level-Support bei operativen Problemen mit dem System. Der Rahmen für die abzuschließende Rahmenvereinbarung für Los 2 beträgt bis zu 940.000 EUR netto pro Jahr.

Identifikatur intern: 2

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 79412000 Servizzi ta' konsulenza dwar amministrazzjoni finanzjarja

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Karlsruhe

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 4 Snin

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Jahren einschließlich des Umsatzes mit vergleichbaren Leistungen (2023, 2024, 2025). Mindestanforderungen: Für Los 1: - durchschnittlicher Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen (Fachliche Beratungsleistungen zu Bewertungs- und Abwicklungssystemen für Handelsgeschäfte) in den vergangenen drei Geschäftsjahren von jeweils mind. EUR 550.000 EUR netto. Für Los 2: - durchschnittlicher Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen (Unterstützung Anwendungsentwicklung zu Bewertungs- und Abwicklungssystemen für Handelsgeschäfte) in den vergangenen drei Geschäftsjahren von jeweils mind. EUR 1.450.000 EUR netto. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage einer Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen zu verlangen.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. 1 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie für Vermögensschäden oder Eigenerklärung, im Auftragsfalle einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen. Hinweise der Vergabestelle: Die geforderte Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung ist von Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen. Mit dem Teilnahmeantrag ist neben dieser Eigenerklärung noch keine Erklärung einer Versicherungsgesellschaft vorzulegen.

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind (2023, 2024, 2025).

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis von Referenzen über vergleichbare Leistungen Es gelten folgende Mindestanforderungen je Los: - Eigenerklärung über mindestens zwei Referenzen je Los über die Erbringung von vergleichbaren Beratungsleistungen zu Bewertungs- und Abwicklungssystemen für Handelsgeschäfte im Umfang von mindestens 50 Beratertagen (durchschnittlich pro Jahr). Die Leistungserbringung darf dabei nicht vor dem 01.01.2021 abgeschlossen worden sein. Hinweis: Die geforderten Mindestreferenzen sind von Bewerbergemeinschaften insgesamt nur einmal vorzulegen. Die Erklärungen über das Referenzprojekt muss folgende Angaben enthalten: - Projektbezeichnung, - Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer - Beschreibung zur Leistungserbringung, - Leistungsart und -inhalt (Themenfelder), - Leistungszeitraum, - Leistungsumfang (Beratertage) Die Vorlage von mehr als drei Referenzen je Los ist nicht gewünscht. Auswahl der Bewerber: Die Bewertung der Teilnahmeanträge und somit die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines ersten verbindlichen Angebots aufgefordert werden, erfolgt in einem dreistufigen Verfahren. Stufe 1: Zunächst wird je Los geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. Stufe 2: Anschließend wird beurteilt, ob der Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheint, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen. Stufe 3: Schließlich wird für den Fall, dass je Los mehr als fünf grundsätzlich geeignete Unternehmen sich beworben haben, unter den Bewerbern anhand von bis zu drei Referenzen je Los (zwei Mindestreferenz sowie eine weitere Referenz, die die Mindestanforderungen nach der EU-weiten Vergabebekanntmachung erfüllt), beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern mit Blick auf die zu erbringende Leistung besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll. Um eine objektive Vergleichbarkeit und Bewertung der Bewerber zu gewährleisten, müssen die Referenzen zwingend gemäß der im Anhang befindlichen Vorlage (s. Anlage 1 "Teilnahmeformular") eingereicht werden. Im Rahmen der Auswahlentscheidung werden für die bis zu drei Referenzen je Los wie folgt bewertet (pro Referenz max. 100 Punkte, je Los daher max. 300 Punkte möglich): Kriterium "Aktualität" (max. 20 Punkte) Leistungserbringung nach 1.1.2023 20 Punkte Leistungserbringung zw. 1.1.2021 und 31.12.2022 10 Punkte Kriterium "Branche" (max. 20 Punkte) Förderbank 20 Punkte Kreditinstitute oder Finanzbranche 10 Punkte Sonstige Auftraggeber 5 Punkte Kriterium "Anzahl Beratertage" (max. 20 Punkte) über 200 Beratertage (durchschnittlich pro Jahr): 20 Punkte 50 bis 200 Beratertage (durchschnittlich pro Jahr): 10 Punkte Kriterium "Art und Inhalt gem. Themenfelder" (max. 40 Punkte) Deckungsgrad: alle 7 Themenfelder: 40 Punkte Deckungsgrad: 5-6 Themenfelder: 30 Punkte Deckungsgrad: 2-4 Themenfelder: 20 Punkte Deckungsgrad: 1 Themenfeld: 10 Punkte Deckungsgrad: 0 Themenfelder: 0 Punkte Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punkte-gleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter je Los überschritten wird, entscheidet das Los.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 300,00

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 7

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Die für die Angebotsphase ausgewählten Bieter erhalten nähere Informationen zu den Zuschlagskriterien und möglichen Unterkriterien.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 30

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Konzept: technische Abbildung von Geschäften über Continuous Linked Settlement inklusive eines Datenmodells und relevanter Lifecycle Funktionalitäten

Deskrizzjoni: Die für die Angebotsphase ausgewählten Bieter erhalten nähere Informationen zu den Zuschlagskriterien und möglichen Unterkriterien.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 25

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Konzept: resilienter, leistungsfähiger, skalierbarer und modular aufgebauter Webservice zur Ad Hoc Bewertungen derivativer Finanzprodukte und Wertpapiere

Deskrizzjoni: Die für die Angebotsphase ausgewählten Bieter erhalten nähere Informationen zu den Zuschlagskriterien und möglichen Unterkriterien.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 25

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Konzept: Internationaler Feiertagskalenderservice als einheitliche Grundlage für die L-Bank mit Datenpflege/Import und Integrationsmöglichkeiten für alle angebundenen Systeme

Deskrizzjoni: Die für die Angebotsphase ausgewählten Bieter erhalten nähere Informationen zu den Zuschlagskriterien und möglichen Unterkriterien.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 02/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YMZMBQF/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YMZMBQF>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YMZMBQF>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteciġazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 11/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Für Bewerbergemeinschaften gilt: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts: (1) plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft, (2) Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft, (3) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft während des gesamten Verfahrens rechtsverbindlich vertritt, (4) Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen, (5) Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: le

Se jintuża l-pagament elettroniku: le

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, billi terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Numru massimu ta' partecipanti: 3

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank - (L-Bank)

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank - (L-Bank)

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank - (L-Bank)

Numru tar-registrazzjoni: 08-A2711-68

Indirizz postali: Schlossplatz 12

Belt: Karlsruhe

Kodiċi postali: 76131

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: l-bank-beratungsleistungen-bewertungssystem@menoldbezler.de

Telefown: +49 71186040659

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB

Numru tar-registrazzjoni: DE232 078 089

Indirizz postali: Stresemannstr. 79

Belt: Stuttgart

Kodiċi postali: 70191

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Dr. Alexander Dörr / Melanie Hantschel

Email: l-bank-beratungsleistungen-bewertungssystem@menoldbezler.de

Telefown: +4971186040659

Indirizz tal-internet: <http://www.menoldbezler.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Fornitur ta' servizzi tal-akkwist

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Numru tar-registrazzjoni: 08-A9866-40
Indirizz postali: Kapellenstraße 17
Belt: Karlsruhe
Kodiċi postali: 76131
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefown: +49721926-8730
Fax: +49 721926-3985
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel

:

2b4f802a-cca9-4701-8d91-c109e557c153-01

Raġuni ewlenija għall-bidla

:

Korrezzjoni tax-xerrej

Deskrizzjoni

:

Die Mindestanforderungen an den Umsatz sowie die Mindestanforderungen an die Referenzen wurden aktualisiert.

10.1. Bidla

Identifikatur tas-sezzjoni: PROCEDURE

Deskrizzjoni tal-bidliet: 1. Änderung: Mindestanforderungen an den Umsatz: Die Mindestanforderungen an den Umsatz wurden wie folgt klargestellt: Für Los 1: - durchschnittlicher Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen (Fachliche Beratungsleistungen zu Bewertungs- und Abwicklungssystemen für Handelsgeschäfte) in den vergangenen drei Geschäftsjahren von jeweils mind. EUR 550.000 EUR netto. Für Los 2: - durchschnittlicher Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen (Unterstützung Anwendungsentwicklung zu Bewertungs- und Abwicklungssystemen für Handelsgeschäfte) in den vergangenen drei Geschäftsjahren von jeweils mind. EUR 1.450.000 EUR netto. 2. Änderung: Referenzen: Die Mindestanforderungen an die Referenzen wurden wie folgt

angepasst: Nachweis von Referenzen über vergleichbare Leistungen Es gelten folgende Mindestanforderungen je Los: - Eigenerklärung über mindestens zwei Referenzen je Los über die Erbringung von vergleichbaren Beratungsleistungen zu Bewertungs- und Abwicklungssystemen für Handelsgeschäfte im Umfang von mindestens 50 Beratertagen (durchschnittlich pro Jahr). Die Leistungserbringung darf dabei nicht vor dem 01.01.2021 abgeschlossen worden sein.

Id-dokumenti tal-akkwist inbidlu fi: 04/03/2026

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 7317350f-e9c1-4ad1-9c83-9101c418c921 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 04/03/2026 21:08:25 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 159450-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 46/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 06/03/2026